



Skandal im Kunstbezirk – documenta fifteen

Donnerstag . 13. Oktober 2022 . 19:00 - 21:00 Uhr

Hofsaal im Künstlerhaus . Sophienstrasse 2 . 30159 Hannover

Schon vor der Eröffnung der documenta fifteen kam es gegenüber der Künstlerischen Leitung zu öffentlich verhandelten Vermutungen über eine Nähe zu antisemitischem Gedankengut. Mit der Installation von „Peoples Justice“ des Kollektivs Taring Padi nach der Vorbesichtigung gerieten diese Vorwürfe durch „unmissverständlich antisemitisch“ gewertete Karikaturen zu einem Skandal.

Die Generaldirektorin der documenta fifteen Sabine Schormann musste gehen. Schon bald forderten erste Stimmen auch den Rücktritt ihres Nachfolgers Alexander Fahrenholtz. Die Hintergründe der anhaltenden und sich immer weiter verschärfenden Debatte sind komplex und wer weiß, wie sich alles noch weiter entwickeln wird.

Ulrich Krempel und **Friederike Otto** sprechen über die Antisemitismusdebatte, die Bilder von Taring Padi sowie über die documenta fifteen insgesamt und laden anschließend zur Diskussion ein.